

Saison 2001/02 (1. Landesliga)
4. Runde: Samstag, 08.09.2001 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Union Perg 0:3 (0:1)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel - Schuster Dietmar (86. Mühlparzer Thomas), Stallinger Christian, Beham Rene, Unger Alexander (74. Windpassinger Christian), Turner Ralph, Engleder Manuel, Wöss Martin, Ensberger Roman, Prybil Milan, Wild Johannes

Aufstellung Perg:

Schweiger - Hruska, Gilles (62. Kropfreiter), Schimpl, Ratzberger, Saxinger, Klinger (29. Gintersdorfer), Aigner (86. Oncel), Fujdiar, Fröschl, Wögerbauer

Torschützen:

0:1 (43.) Saxinger

0:2 (49.) Hruska

0:3 (84.) Fujdiar

Gelbe Karten:

Christian Stallinger

Zuschauer: 150

Schiedsrichter: W. Neumüller

Spielbericht:

Das Mühlviertler Derby begann mit einer Chance für Perg in der 2. Minute. In weiterer Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit nur wenigen bemerkenswerten Aktionen vor den Toren. In der 22. Minute landete der Ball bei einem Konterangriff der Perger im Netz, aber der Aktion ging eine klare Abseitsstellung der Perger voraus, sodass Schiedsrichter Neumüller dem Treffer die Anerkennung versagte.

In der 39. Minute wurde Perg erstmals richtig gefährlich, wobei die gesamte Rohrbacher Hintermannschaft einschließlich TH Kerl nicht gut aussah. In der 42. Minute hatte Rohrbach/Berg Riesenglück bei einem Stangenschuss von Fujdiar - dieser Aktion ging eine schöne Angriffsaktion der Perger von der rechten Seite voraus, den Nachschuss setzte Saxinger aber in die Wolken. Nur eine Minute später sollte aber der Führungstreffer der Perger folgen - wieder Ballverlust im Mittelfeld, dann schlechtes Deckungsverhalten in der Verteidigung und Fujdiar wurde mit einem Pass in die Tiefe auf der rechten Seite freigespielt, seinen Pass zur Mitte verwertete Saxinger mit einem Schuss aus rund 12m zum 1:0. Eine Frage stellt sich aber bei diesem Tor doch, ob nicht das ursprünglich passive Abseits von Saxinger beim Pass zu Fujdiar dann beim Zuspiel von diesem als aktives Eingreifen zu werten gewesen wäre.

Gleich nach dem Seitenwechsel konnte sich der Rohrbacher Torhüter Kerl bei einem Distanzschuss der Perger auszeichnen. In der 49. Minute fiel das 2:0 für

Union Perg - wieder eine Angriffsaktion auf der rechten Seite, Fujdiar überspielte Libero Dietmar Schuster und dessen Hereingabe verwertete Hruska. In der 52. Minute hatte Rohrbach/Berg bei einem Lattenschuss aus knapp 30 m von Alexander Unger Pech. In der 63. Minute hatte Perg zweimal hintereinander Chancen, das Ergebnis auszubauen, aber TH Kerl und Beham konnten jeweils klären. In der 77. Minute vergab Manuel Engleder die größte Rohrbacher Chance in diesem Spiel - nach schöner Einzelaktion, bei der er 2 Perger Verteidiger schlecht aussehen ließ, schoss er aus rund 12 m am Gehäuse der Perger vorbei. In der 84. Minute fiel das 3:0 für Union Perg - ein missglückter Abwehrversuch von Christian Stallinger, Libero Dietmar Schuster und Torhüter Daniel Kerl waren nicht einig, welcher Spieler eingreifen sollte und damit war der beste Perger Spieler Fujdiar schneller am Ball. Von der linken Seite knallte er den Ball aus rund 8 m unter die Querlatte - Dietmar Schuster kam zwar noch mit dem Kopf an den Ball, konnte aber das Tor nicht verhindern und prallte beim Abwehrversuch an die Torstange und musste mit einer leichten Blessur und Gehirnerschütterung das Spielfeld verlassen.